

Familienbewusste Personalpolitik konkret

Wir laden Sie herzlich zum Bundesnetzwerktreffen der berufundfamilie gGmbH ein. Erfahren Sie in Praxisvorträgen, wie zertifizierte Unternehmen, Institutionen und Hochschulen die verschiedenen Themenfelder einer familienbewussten Personalpolitik konkret angehen, und nehmen Sie neue Ideen für die Umsetzung mit!

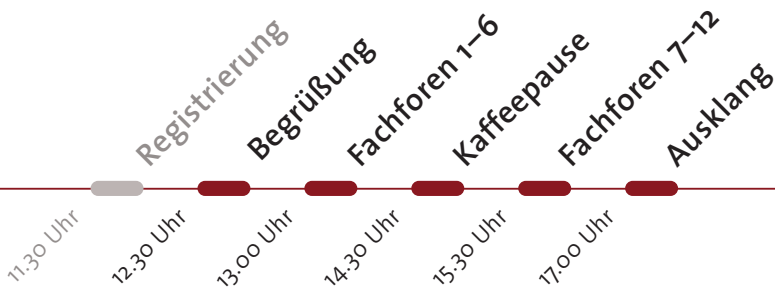


berufundfamilie

Bundesnetzwerktreffen

16. Juni 2009

MARITIM Hotel Berlin



Fachforen 1-6 13.00-14.30 Uhr

1 Führungskräfte

Führungskräfte nehmen bei der Umsetzung einer familienbewussten Personalpolitik eine zentrale Rolle ein. Sie befinden sich im Spagat zwischen den betrieblichen Anforderungen und dem Anspruch an eine familienbewusste Personalführung. Wie können Führungskräfte für die Unterstützung einer familienbewussten Personalpolitik sensibilisiert und motiviert werden? Und: Wie kann Führungskräften die eigene Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht werden?

Beispiele aus der Praxis:

- Oberfinanzdirektion Koblenz
- Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

4 Pflege

Immer mehr Beschäftigte übernehmen neben ihrer Berufstätigkeit auch die Aufgabe, ältere Angehörige zu pflegen. Pflegeanforderungen ergeben sich oft plötzlich und sind in Dauer und Intensität schwer planbar. Schon mit kleinen Maßnahmen können Sie Ihre Beschäftigten in dieser schwierigen Zeit unterstützen. Informieren Sie sich über Lösungsansätze, die bereits heute erfolgreich angeboten werden.

Beispiele aus der Praxis:

- BASF SE
- Merz Pharma GmbH & Co. KGaA

2 Gesundheitsmanagement

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ein gutes Gesundheitsmanagement bedingen sich gegenseitig: Eine gute Gesundheit befähigt die Beschäftigten dazu, die Doppelbelastung aus Berufs- und Familienleben zu bewältigen. Ein positives Familienleben hat andererseits Auswirkungen auf Motivation und Leistungsfähigkeit und trägt wiederum zur Stärkung der Gesundheit bei. Erfahren Sie, wie man beide Themen erfolgreich angeht.

Beispiele aus der Praxis:

- Berliner Stadtreinigungsbetriebe
- Universität Bielefeld

5 Familienbewusste Personalpolitik – Nicht nur ein Schönwetter-Thema

Eine familienbewusste Personalpolitik bringt positive betriebswirtschaftliche Effekte für die Unternehmen, unter anderem eine höhere Motivation und Produktivität der Beschäftigten. Dies gilt auch und gerade in Krisenzeiten. Wir möchten mit Ihnen diskutieren, warum sich familienbewusste Maßnahmen auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten lohnen.

Beispiel aus der Praxis:

- Robert Bosch GmbH, Werk Ansbach

3 Steuerliche Vorteile

Beschäftigte mit Familie können auf vielfältige Weise vom Arbeitgeber finanziell unterstützt werden. Individuelle Angebote tragen unmittelbar zu einer bedarfsgerechten Familienförderung bei.

Wir stellen Ihnen konkrete Beispiele vor, wie Sie Entgelte optimal einsetzen und steuerliche Vorteile optimal nutzen können.

Fachvortrag:

- PricewaterhouseCoopers AG

6 Arbeitszeitflexibilisierung

Flexible Arbeitszeiten, lebensphasenorientierte Arbeitszeit – es gibt viele Modelle, die zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie eingesetzt werden können. Neben organisatorischen Herausforderungen ist oft auch eine neue Form der Zusammenarbeit im Team notwendig. Erfahren Sie, wie verschiedene Modelle zur Ermöglichung von mehr Zeit für Familie eingesetzt werden!

Beispiele aus der Praxis:

- KPMG AG
- Stadt Osnabrück

Anmeldung

Für Mitglieder im audit-Netzwerk

Zertifizierte Unternehmen, Institutionen und Hochschulen können sich online unter www.zertifikatsverleihung.de anmelden. Bitte nutzen Sie den Zugangscode, der mit dem Anschreiben geschickt wurde. Für Sie ist die Teilnahme wie bei allen Netzwerktreffen der audit-Akademie kostenfrei.

Bei Rückfragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an first class events, Telefon 030.26 93 92 79.

Für Nichtmitglieder im audit-Netzwerk

Auch Vertreterinnen und Vertreter nicht zertifizierter Unternehmen sind beim diesjährigen Bundesnetzwerktreffen herzlich willkommen. Für Ihre Teilnahme wird eine Gebühr in Höhe von 500 Euro zzgl. 7% MwSt. pro Person erhoben. Bitte melden Sie sich online unter www.zertifikatsverleihung.de an.

Bei Rückfragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an first class events, Telefon 030.26 93 92 79.

Veranstaltungstermin
Dienstag, 16. Juni 2009
12:30 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss
8. Juni 2009

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs registriert. Sie erhalten von uns eine Teilnahmebestätigung per E-Mail.

Veranstaltungsort
MARITIM Hotel Berlin
Stauffenbergstraße 26
10785 Berlin

Tagungsbüro
first class events gmbh
Kreuzbergstraße 30
10965 Berlin
Telefon 030.26 93 92-79
Telefax 030.26 93 92-40

www.beruf-und-familie.de

Fachforen 7–12 15.30–17.00 Uhr

Führungskräfte

Führungskräfte nehmen bei der Umsetzung einer familienbewussten Personalpolitik eine zentrale Rolle ein. Sie befinden sich im Spagat zwischen den betrieblichen Anforderungen und dem Anspruch an eine familienbewusste Personalführung. Wie können Führungskräfte für die Unterstützung einer familienbewussten Personalpolitik sensibilisiert und motiviert werden? Und: Wie kann Führungskräften die eigene Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht werden?

Beispiele aus der Praxis:

- DekaBank-Konzern
- Umweltbundesamt

Kommunikation

Nur wenn die Angebote einer familienbewussten Personalpolitik ausreichend kommuniziert werden und bekannt sind, können sie in Anspruch genommen und – sowohl intern als auch extern – entsprechend honoriert werden. Erfahren Sie, wie Sie sich intern und extern erfolgreich als familienbewusster Arbeitgeber vermarkten können und so Ihre Attraktivität erhöhen.

Beispiele aus der Praxis:

- Fachhochschule Stralsund
- GLOBUS SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG/SB-Warenhäuser

Gesundheitsmanagement

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ein gutes Gesundheitsmanagement bedingen sich gegenseitig: Eine gute Gesundheit befähigt die Beschäftigten dazu, die Doppelbelastung aus Berufs- und Familienleben zu bewältigen. Ein positives Familienleben hat andererseits Auswirkungen auf Motivation und Leistungsfähigkeit und trägt wiederum zur Stärkung der Gesundheit bei. Erfahren Sie, wie man beide Themen erfolgreich angeht.

Beispiele aus der Praxis:

- Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG
- Rasselstein GmbH

Ferienbetreuung

Auch wenn die Kinder einen Hort oder eine Kita besuchen, entsteht in den Ferien oftmals eine Betreuungslücke, die zu einer besonderen Herausforderung für die Eltern wird. Hier lohnt es sich für Arbeitgeber, aktiv zu werden – zumal eine betrieblich unterstützte Ferienbetreuung nicht immer teuer oder aufwendig sein muss!

Beispiele aus der Praxis:

- Grenzach Produktions GmbH
- Technische Universität Darmstadt

Steuerliche Vorteile

Beschäftigte mit Familie können auf vielfältige Weise vom Arbeitgeber finanziell unterstützt werden. Individuelle Angebote tragen unmittelbar zu einer bedarfsgerechten Familienförderung bei.

Wir stellen Ihnen konkrete Beispiele vor, wie Sie Entgelte optimal einsetzen und steuerliche Vorteile optimal nutzen können.

Fachvortrag:

- PricewaterhouseCoopers AG

Demografischer Wandel

Wie wird die Personalstruktur in Ihrem Unternehmen in einigen Jahren aussehen? Die Auswirkungen des demografischen Wandels sind schon heute spürbar. Es gilt, die Leistungsfähigkeit und Motivation älterer Arbeitnehmer zu fördern und einem Verlust an Wissen und Erfahrung entgegenzuwirken. Werden auch Sie schon heute aktiv!

Beispiele aus der Praxis:

- B. Braun Melsungen AG
- KSB AG